

Wittislinger mit 1,0-Teiler

Schießen: Schwäbische Gaue duellieren sich

Wertingen Ausrichter des diesjährigen schwäbischen Ältesten- und Parasport-Schießens war der Schützengau Wertingen. Ausgetragen wurde der Wettbewerb auf sieben Schießstätten. Dies sorgte bei einer Teilnehmerzahl von über 220 Teilnehmern für einen reibungslosen Ablauf der Wettkämpfe. Die Wartezeit bis zur Siegerehrung wurde durch ein Rahmenprogramm mit Kaffee und Kuchen durch den Mundartdichter Ger-
mann Schwehr, Landwirt und Meß-
mer aus Ettlshofen, verkürzt. Im
schwäbischen Dialekt erzählte er
lustige Witze und lustige Reime
und Geschichten aus seinem Buch.

Die Siegerehrung fand in der
Landgaststätte Stark in Gott-
mannshofen statt. In den einzelnen
Luftgewehr- und Luftpistolen-Al-
tersgruppen, sowie LG- und LP-
Parasport gab es jeweils für die
Plätze eins bis drei eine gravierte
Glastrophäe. Es wurden drei
Meistbeteiligungspreise vergeben.
Diese gingen an: 1. Platz Westall-
gäu, 54 Teilnehmer/innen; 2. Platz
Donau-Brenz-Egau, 26 Teilneh-
mer/innen; 3. Platz Wertingen, 24
Teilnehmer/innen. Über einen Blu-
menstrauß freuten sich die älteste
Luftgewehrschützin, der älteste
Luftgewehrschütze und der älteste
Luftpistolenschütze. Mit einem
sensationellen Blattl, einem 1,0-
Teiler, sicherte sich der Georg Weiß
von der Schützengesellschaft Wit-
tislingen seinen Platz auf der schö-
nen Wanderscheibe. (AZ/THMI)



Georg Weiß (Mitte) wurde für seinen
1,0-Teiler von Ernst Grail und Marti-
na Steck vom Schützen-Bezirk
Schwaben geehrt. Foto: Gitty Scharff